

Technica 1000	
Technica 5000	Party Partners

Party Time
Party Pop 115
4

Mein Stiefelknecht (D-Dur)

D A7 D
Ein neues Lied, das will ich jetzt vorsingen, singen, was keiner noch gesungen hat.
A7 D
Und diese Hymne, die wird so herrlich klingen, klingen, so lieblich, herrlich und so zart.
A7 D A7 D
Und diese Hymne jetzt, so ganz poetisch echt, die handelt sich von meinem Stiefelknecht.
A7 D A7 D
Und diese Hymne jetzt, so ganz poetisch echt, die handelt sich von meinem Stiefelknecht.

Den Stiefelknecht, den lieb ich, nicht zum sagen, sagen, ich hab ihn g'habt als Jungg'sell schon.
Und als ich heiraten tat, da tat man mich fragen, fragen nach meinem Reichtum voller Hohn.
//Da rief ich aus mit Stolz und echtem Jünglingsrecht: Mein ganzer Reichtum is mei alter Stiefelknecht.//

Und schließlich schlug auch mir einmal die Stunde, Stunde, wo ich hab mir ein Weib erwählt.
Sie trug den süßen Namen Kunigunde, gunde und war geboren in Lerchenfeld.
//Dich lieb ich rief ich aus, du bis gerade recht, dein Busen gleicht ganz meinem alten Stiefelknecht!//

Als mir verheirat, warn die Möbeln schon zerbrochen, brochen, die Fenster war'n verschmiert mit Lahm.
In ander Huatschachtel hörst, da tan ma kochen, kochen, weil mir halt ka G'schirr mehr hab'n.
//Doch das geniert uns nix, san mir nur auflegt recht, da hutsch ma uns auf unserm alten Stiefelknecht.//

Und weil mei' Weiberl, so wie auch ich in Ehren, Ehren, den Stiefelknecht recht g'halten hab'n,
drum hab'n mir jetzt beim Sterben das Begehren, gehren, dass man ihn mitgibt uns ins Grab.
//Und auf dem Grabstein dann die Aufschrift sitzen möcht: Hier ruhn zwa Patschen und a alter Stiefelknecht.//